

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**XONOL RV30**

Druckdatum: 07.09.2015

Materialnummer: XON000013

Seite 1 von 7

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

XONOL RV30

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Hochleistungs-Metallbearbeitungs-Kühl- und Schmierfluid mineralölfrei.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Hiessl Schmiertechnik GmbH  
Straße: Am See 16  
Ort: DE- 72663 Grossbettlingen  
Telefon: +49 (0)7022-244423-0      Telefax: +49 (0)7022-244423-20  
E-Mail: info@hiessl.de  
Ansprechpartner: Jürgen Hiessl      Telefon: +49 (0)7022-244423-0  
Internet: www.hiessl.de  
Auskunftgebender Bereich: Abt. Qualitätswesen, Sicherheit und Umweltschutz

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0)7022-244423-0  
Erreichbar während der Geschäftszeit von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenkategorien:

Aspirationsgefahr: Asp. 1

Gefahrenhinweise:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Signalwort: Gefahr  
Piktogramme: GHS08



**Gefahrenhinweise**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sicherheitshinweise**

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Inhalt/Behälter Entsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwässer gelangen lassen. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **XONOL RV30**

Druckdatum: 07.09.2015

Materialnummer: XON000013

Seite 2 von 7

#### 3.2. Gemische

##### **Chemische Charakterisierung**

Auf Basis entaromatisierter Kohlenwasserstoffe und leicht flüchtiger Schmierverbesserer. Gemisch aus Kohlenwasserstoffen entaromatisiert. Ester auf synthetischer Basis und EP- Zusätzen.

##### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
292-460-6	Alkane C 11-15-iso <2 % Aromaten	60-70 %
90622-58-5		
	Asp. Tox. 1; H304 EUH066	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### **Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

###### **Nach Einatmen**

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren.

###### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

###### **Nach Augenkontakt**

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

###### **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### 5.1. Löschmittel

###### **Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wasserdampf. Wassersprühstrahl.

###### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Kohlenmonoxid. Phosphoroxide. Ruß und andere organische Produkte.

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

###### **Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung tragen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**XONOL RV30**

Druckdatum: 07.09.2015

Materialnummer: XON000013

Seite 3 von 7

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden benachrichtigen.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Ölnebelbildung und Verschütten des Produktes vermeiden ggfs. für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Keine Bodenablässe an den Behältern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Schützen gegen: Frost.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Dämpfe nicht einatmen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung.

**Handschutz**

Handschutz: nicht erforderlich.

**Augenschutz**

Schutzbrille bei Spritzgefahr.

**Körperschutz**

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**XONOL RV30**

Druckdatum: 07.09.2015

Materialnummer: XON000013

Seite 4 von 7

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: hellblau  
Geruch: charakteristisch

**Prüfnorm**

**Zustandsänderungen**

Stockpunkt: -16 °C  
Flammpunkt: >70 °C DIN 51376  
Untere Explosionsgrenze: 0,6 Vol.-%  
Obere Explosionsgrenze: 6,5 Vol.-%  
Zündtemperatur: >260 °C DIN 51794  
Dampfdruck:  
(bei 20 °C) 1,1 hPa  
Dichte (bei 15 °C): 0,797 g/cm<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit: unlöslich  
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: Löslich in: Testbenzin, Petroleum.  
Kin. Viskosität:  
(bei 20 °C) 4 mm<sup>2</sup>/s DIN 51562  
Verdampfungsgeschwindigkeit: n.b

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Reaktionen mit starken Oxidationsmittel.

**10.2. Chemische Stabilität**

Kühlschmiermittel sind stabil, solange sie sachgerecht gelagert werden (Punkt 7) und vertragen sich in Original verschlossenen Gebinden mit den meisten anderen Produkten.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Aerosolbildung vermeiden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikologische Prüfungen**

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### XONOL RV30

Druckdatum: 07.09.2015

Materialnummer: XON000013

Seite 5 von 7

#### Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung		Methode	Dosis	Spezies	h
	Expositionswege					
90622-58-5	Alkane C 11-15-iso <2 % Aromaten					
	Akute orale Toxizität	LD50	>5000 mg/kg		Ratte	

#### Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung am Auge: Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Sensibilisierung an der Haut: Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

#### Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Durch abiotische Prozesse z.B. mechanischer Abscheider, weitgehend aus dem Wasser eliminierbar. Hinweise auf biologische Abbauprozesse liegen vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist leicht flüchtig. Der Test wurde in geschlossenem Testsystem durchgeführt.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die PBT-Eigenschaft ist stoffspezifisch und kann daher nicht für eine Zubereitung angegeben werden.

Deshalb sollte diese Eigenschaft, soweit verfügbar und relevant, für jeden Bestandteil der Zubereitung, der gemäß Abschnitt 3 im Sicherheitsdatenblatt anzuführen ist, angegeben werden.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

#### Weitere Hinweise

Produkt verhält sich wie Mineralöl und ist wasserunlöslich. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

#### Abfallschlüssel Produktreste

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**XONOL RV30**

Druckdatum: 07.09.2015

Materialnummer: XON000013

Seite 6 von 7

120107 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen) Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer: ./.  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)**

14.1. UN-Nummer: ./.  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

14.1. UN-Nummer: ./.  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO)**

UN/ID-Nr.: ./.  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 70 % (557,9 g/l)

**Zusätzliche Hinweise**

Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit flüssigen Mineralölprodukten und Schmierfetten beachten.

**Nationale Vorschriften**

Klassifizierung nach VbF: AIII - Flüssigkeit mit 55 °C < Flpkt. < 100 °C  
Technische Anleitung Luft I: Fällt nicht unter die TA-Luft  
Anteil:  
Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: WGK-Selbsteinstufung

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**XONOL RV30**

Druckdatum: 07.09.2015

Materialnummer: XON000013

Seite 7 von 7

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*